



Aktualisierung 2022 der UMWELTERKLÄRUNG 2020

Fuß-Orthopädie-Technik

Roman Eggs GmbH

Kleinottweilerstraße 86

66450 Bexbach

www.orthopaedie-eggs.de



**Deutscher
Umweltmanagement
Preis 2021**

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort.....	3
2. Unternehmenspolitik	4
3. Standortbeschreibung	5
4. Unternehmensbeschreibung	6
6. Umweltauswirkungen und ihre Bewertung	11
7. Input-Output-Jahresübersicht.....	13
8. Umweltziele und -programm 2020-2024	15
9. Erklärung des Umweltgutachters	16

Dieses EMAS-Projekt wurde gefördert durch das



www.saarland.de/10281.htm

1. Vorwort

Wer hätte das gedacht!

Nach der EMAS-Einführung 2020 haben wir im letzten Jahr ohne große Hoffnungen am ersten deutschen EMAS-Award in der Kategorie „Maßnahmen im Umweltschutz“ teilgenommen - und haben mit unserem Kork-Projekt auf Anhieb **den ersten Platz** gewonnen!

Das hat uns stolz gemacht und motiviert uns, weiter zu überlegen, wie wir Dinge verbessern können.



8. Juni 2022

Roman Eggs, Geschäftsführer

2. Unternehmenspolitik

Wir haben eine Umweltpolitik definiert, die zum Schutz der Umwelt, insbesondere zu einer nachhaltigen Ressourcenverwendung, zur Anpassung an den Klimawandel sowie zum Schutz der Biodiversität beitragen soll.

- Wir setzen uns für den Schutz der Umwelt ein. Dabei stellen wir die Einhaltung der geltenden Umweltgesetze sicher.
- Wir verpflichten uns im Rahmen unserer wirtschaftlichen Möglichkeiten, unsere Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern.
Der sparsame Einsatz von Energie und Ressourcen steht dabei an erster Stelle.
- Emissionen und Lärm in den Werkstätten reduzieren wir auf das technisch Notwendigste und streben weitere Verbesserungen im Umwelt- und Arbeitsschutz an.
- Gemeinsam mit unseren hochmotivierten und kompetenten Mitarbeitern arbeiten wir ständig an Lösungen für eine noch effizientere Stoffnutzung von möglichst unbelasteten Ausgangsmaterialien bei gleichzeitiger Minimierung der Abfallmenge.
- Mit unseren Kunden und Lieferanten sowie den Behörden führen wir einen offenen und fairen Dialog zum Nutzen für beide Seiten.

Bexbach, im März 2020 (*unverändert*)

(Roman Eggs, Geschäftsführer)

3. Standortbeschreibung

Unser Unternehmen liegt im Gewerbegebiet Alte Homburger Straße der Stadt Bexbach. Wir befinden uns ca. 2 km von der Autobahn A 6 entfernt (*Ausfahrt 9 - Homburg, Bexbach*); das Autobahnkreuz Neunkirchen (A6/A8) liegt ca. 4 km in südlicher Richtung.

Normalerweise kommen unsere Kunden zu uns an den Standort. Nach Bedarf besuchen wir Kunden zuhause oder im Krankenhaus.

Die gemietete Standortfläche beträgt knapp 1.000 m² und ist Teil eines größeren Gewerbekomplexes. Die bebaute Fläche beträgt 400 m², der Rest ist befestigt; die gesamte Nutzfläche von ca. 600 m² wird beheizt.

Vor der gewerblichen Nutzung war das Gelände Wiesenland. Eine Altlast ist somit eher unwahrscheinlich.

Das Firmengebäude besteht neben dem Eingangsbereich/Büro aus mehreren Behandlungsräumen (Anpassung) und einigen Werkstätten. Im Kellergeschoß befinden sich eine weitere Werkstatt und ein Lagerbereich.

Die technische Ausstattung sieht wie folgt aus:

- Behandlungsräume: vier, teils mit spezieller digitaler Ausstattung
- Werkstätten: Schleifmaschinen mit Absaugung, Tiefziehgeräten, Stanze, Wärmeöfen, Desinfektionsgerät (Ozon); zwei Klimageräte (nicht prüfpflichtig)
- 3-D-Drucker
- Lagerräume: für Einlagen, Materialien, Leisten, etc.
- Werkstatt Untergeschoß: Kompressor, Vakuumpumpe, Sicherheitsschrank für Gefahrstoffe, Nähmaschine, Bandsäge, Bohrmaschine
- Heizung: Gas, Brennwert
- Dienstfahrzeuge: zwei Diesel-Pkw

Die Energie (Erdgas, Strom) - und Wasserversorgung erfolgt über die Stadtwerke Bexbach.

Derzeit werden keine direkten erneuerbaren Energien eingesetzt. Eine Regenwassernutzung ist unter den gegebenen Umständen ebenfalls nicht möglich. Das Regenwasser wird in den öffentlichen Kanal eingeleitet.

4. Unternehmensbeschreibung

Die Meisterprüfung legte Roman Eggs vor der Handwerkskammer in Hannover ab. Einige Jahre arbeitete er in einem traditionsreichen Unternehmen als Orthopädie-schuhmachermeister. Der Wunsch nach Selbstständigkeit wuchs im Lauf der Zeit heran. Nach intensiven Vorplanungen, Gesprächen und teils umfassenden Renovierungsarbeiten in unserm ersten Ladenlokal in der Rathausstraße 48 in Bexbach wurden am 02.01.1994 die Türen des eigenen Geschäftes geöffnet.

Ausgelegt war das Ladenlokal auf maximal 4 Vollzeitkräfte. Doch Anfangs wurden alle Arbeiten vom Putzen, über die Werkstattarbeiten, die Ladentätigkeiten und die Büroarbeiten von Roman Eggs alleine geleistet. Bereits nach einem halben Jahr konnte ein Geselle, eine Auszubildende und eine Reinigungskraft beschäftigt werden. Nach bereits einem Jahr wurde die Einzelunternehmung in eine GmbH umgewandelt. Erfolgreich konnten wir 15 Jahre lang unseren stetig wachsenden Kundestamm in diesen Räumen betreuen. In dieser Zeit wurden bereits die Kontakte zu vielen Fachleuten aus anderen Berufen geknüpft. In konstruktiver Zusammenarbeit mit Ärzten, Podologen, Physiotherapeuten und Ergotherapeuten entstand und wächst immer noch ein Verbund von fachlich getragenen Beziehungen zu den Menschen aus diesen Berufen.

Die Räume an der alten Adresse wurden schließlich zu klein um die Arbeitsmenge logisch und sinnvoll zu bewältigen. Etwas Neues, Größeres musste her.

Heute arbeiten wir mit 20 Mitarbeitern am neuen Firmensitz in der Kleinottweilerstraße 86 in Bexbach, etwas außerhalb der Ortsmitte, aber immer noch zentral. Vorteilhaft sind hier neben einer großen Anzahl von Parkplätzen für unsere Kunden eine gute Verkehrsanbindung an die Autobahn A6 und die Nähe zu namhaften Einkaufsmärkten. In den neuen sympathischen Räumlichkeiten steht mehr Platz für unsere Kunden zur Verfügung, abgeschlossene Maßkabinen mit Fußdruckmessgeräten in zwei Systemen, bequemen Anmessstühlen und einer vom Ladenlokal getrennten Wartezone. Die Werkstatt direkt im eigenen Haus mit viel Tageslicht und räumlich von der Kundenzone abgegrenzt, erlaubt viele Lösungen durch kurze Wege. Wir verfolgen weiterhin das Ziel, durch unsere Arbeit und gemeinsam mit den Partnern aus unserem offenen Netzwerk ein besseres Lebensgefühl zu geben.

Neben Bandagen, Kompressionsstrümpfen und konfektionierten Therapieschuhen stellen wir insbesondere orthopädische Maßschuhe, Diabetes-Fußbettungen und Einlagen her. Die Entwicklung und Fertigung mehrerer eigenen Einlagensysteme mit vielen individuellen Möglichkeiten, die Teilnahme an der Entwicklung von Materialien zur Fertigung von Diabetesfußbettungen und vieles mehr trägt uns in die Zukunft.

Neben traditionellen Fertigungstechniken setzen wir auch digitale Techniken ein. Wir können so die Vorteile beider Bereiche sinnvoll kombinieren und jedem einen angemessenen Stellenwert zukommen lassen.

Bei unserer Tätigkeit achten wir schon immer auf ressourcenschonenden Umgang mit Materialien. Zunehmend achten wir auch darauf Materialien zu verwenden, die in Produktionsprozessen wiederverwendet werden können und durch Möglichkeiten der digitalen Fertigung Filamente nach dem Gebrauch an den Lieferanten zur Wiederaufbereitung zukommen zu lassen. Wir können auf diese Weise die Probeschuhfolien künftig fast gänzlich vermeiden.

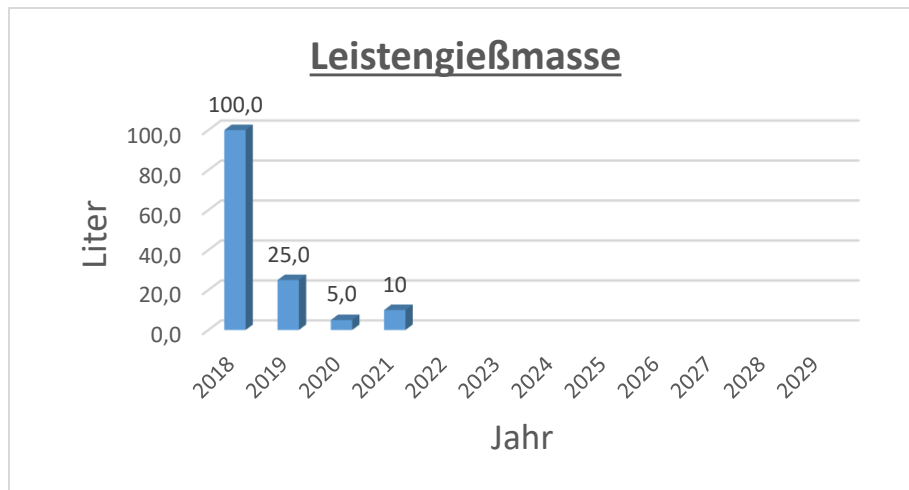
Gießmassen, Spachtelmassen und Polyurethanschäume, von denen bestimmte Bestandteile unter die Gefahrstoff-Verordnung fallen, werden - je nach Möglichkeit - ebenfalls deutlich reduziert.

Weniger Chemie

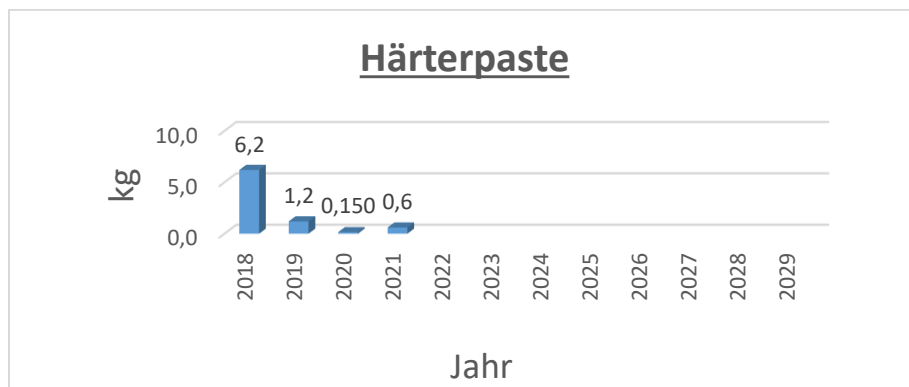
So konnten wir bei der Herstellung von Formen für Sondereinlagen und Diabetes-Bettungen auf die Verwendung von Korkziegeln aus Recyclingkork umstellen. Sämtliche Reste und Abfälle des Verfahrens fließen wieder ins Korkrecyclingsystem.



Hier sehen wir im Vordergrund die Rohziegel und ein individuelles Modell des Prozesses. Im Hintergrund ein Zwischenschritt zum Ziel (noch aus Styrodur).



Sowohl die Mengen an Leistengießmasse (oben, *ohne Lanepol*) als auch an dazu gehöriger Härterpaste (unten) konnten durch den Einsatz von Recyclingkork drastisch reduziert werden. Weiterhin sind geringe Mengen für nötige Reparaturen an alten Leisten erforderlich.



Unser Recycling-Kork-Verfahren wurde vom Bundesumweltministerium und dem Umweltgutachterausschuss auf Platz EINS des EMAS-Umweltmanagementpreises 2021 gewählt (Kategorie: beste Umweltschutzmaßnahme).

Derzeit setzen wir zunehmend wasserbasierte Klebstoffe bei der Einlagen-Rohformen-Produktion ein und prüfen weitere Möglichkeiten der Verwendung dieses Klebstoffes in anderen Bereichen der Fertigung.

Weitere Veränderungen in der Einlagenproduktion sind schon in den Testverfahren, jedoch noch nicht spruchreif.

Die Kundenverpackungen bei Einlagen werden derzeit auf den Prüfstand gestellt. Wir haben erreicht, dass die Gebrauchsanweisung und die Verpackung aus Pappe

und Papier sind und gleichzeitig die neuen Anforderungen der MDR (EU-Medizinprodukteverordnung, ab Mai 2021 zwingend vorgeschrieben) eingehalten werden können.

Durch den Einsatz digitaler Unterschriftenpads konnten wir den jährlichen Papierverbrauch deutlich reduzieren.

5. Umweltmanagementsystem

Nach der umfassenden ersten Umweltprüfung haben wir uns mit den erforderlichen Verbesserungsmaßnahmen auseinandergesetzt und diese zu Ende gebracht. Wir erfüllen somit alle gesetzlichen Umweltaanforderungen.

Wir haben relevante Umweltziele als Umweltprogramm definiert, haben eine verbindliche Qualitäts- und Umweltpolitik in Kraft gesetzt und eine umweltorientierte Aufbau- und Ablauforganisation eingeführt, um die von unseren Tätigkeiten ausgehenden negativen Umweltauswirkungen auf ein Minimum zu reduzieren.

Wir verfügen über engagierte und geschulte Mitarbeiter. Durch regelmäßige interne Überprüfungen (Audits) stellen wir fest, wie effizient unser System funktioniert. Wir stellen die Einhaltung betriebsbezogener Umweltvorschriften durch interne Kontrollen, regelmäßige Verbandsinformationen und externe Beratung sicher; wir führen ein Rechtsverzeichnis, das regelmäßig aktualisiert wird. Im Falle von Ergänzungsbedarf bzw. Nichtkonformitäten leiten wir angemessene Maßnahmen ein, die wir abschließend bewerten.

Ein unabhängiger Umweltgutachter überprüft uns alle zwei bzw. vier Jahre. Er validiert die Umwelterklärung, sodass wir die EMAS-Registrierung bei der HWK aufrechterhalten können.

Für den Fall von Abweichungen von der Umweltpolitik analysieren wir die Situation und leiten erforderliche Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen ein.

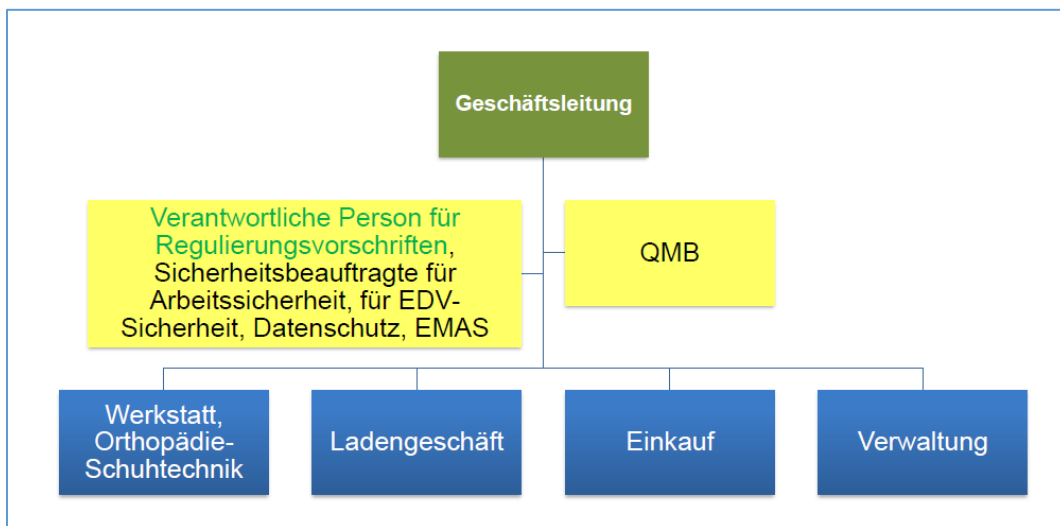
Eggs aktualisierte Umwelterklärung 2022

Durch die Novellierungen von EMAS in 2017/2018 haben wir unseren Kontext samt Stakeholder analysiert, unsere Chancen und Risiken bewertet und Lebenswegbetrachtungen durchgeführt. In diesem Bereich gibt es Synergien mit der bereits implementierten ISO 13485 für Medizinprodukte.

Wir stellen fest, dass es für unseren NACE-Code (32.50.2) kein verbindliches EU-Referenzdokument zu beachten gibt.

Der Geschäftsführer, Hr. Roman Eggs, ist auch die verantwortliche Person für EMAS im Sinne eines Umweltmanagementbeauftragten (UMB).

Organigramm 2022



und der Standort von Eggs:



6. Umweltauswirkungen und ihre Bewertung

(⊕ bedeutet Chance, ⊖ bedeutet Risiko, (+) bedeutet positive Umweltleistung); *relevante Umweltgesetze*)

Aspekt	Direkte Umweltauswirkungen	Bewertung
Stoffeinsatz/ Wasser	• <i>Betriebsstoffe</i> z.T. mit umweltbelastenden Eigenschaften wie brennbar, schädlich oder wassergefährdend; Lagerung in zugelassenem Sicherheitsschrank • <i>Materialeinsatz</i>: in vers. Herstellungsschritten hohes Recycling (3-D)- und Substitutionspotenzial (<u>Kork</u>, +) • <i>Wasserverbrauch</i> relativ gering, da nicht prozessbedingt, sondern nur im Sanitärbereich • <i>Büromaterialien</i>: Recycling von Druckerpatronen und Tonerkassetten; Einsatz von Recyclingpapier (interne Kopien) ⊕ Innovation durch 3-D-Druck und Einsatz von Kork bei Fräskernen Relevante Gesetze: <u>Gefahrstoff-VO</u>: (+) <i>aktuelle Sicherheitsdatenblätter für die eingesetzten Stoffe</i>, (+) <i>aktuelles Gefahrstoffverzeichnis und Betriebsanweisungen in Arbeitsplatznähe</i>, (+) <i>jährliche Unterweisung der Mitarbeiter</i>; <u>Wasserhaushaltsgesetz</u>: (+) <i>Erfüllung des Besorgnisgrundsatzes</i>	wesentlich (Innovationspotenzial)
Energie/ Emissionen	• <i>Strom</i>: Verbrauch für 16 PC-Arbeitsplätze, Klimaanlage, Werkstätten mit Schleifmaschinen (9), Kleingeräten und Beleuchtung (<u>LED</u>, +), Kompressor und Vakuumpumpen (2) • <i>Erdgas</i>: Raumwärme für 2 Stockwerke • <i>Kraftstoff</i>: Dienstfahrzeuge (seltener) • <i>Gebäude</i>: geringe Emissionen durch Heizungsabgase (Brennwert) ⊖ Fahrverbote in städtischen Ballungszentren Relevante Gesetze: <u>Kehr- und Überwachungs-VO (KÜO)</u>: (+) <i>regelmäßige Überprüfung der Abgasleitung durch den Schornsteinfeger (Gas-Brennwert-Gerät)</i>; <u>F-Gase-VO</u>: (+) <i>Einsatz mehrerer Klimaanlage mit vers. Kältemitteln</i>, (+) <i>keine Dichtigkeitsprüfungen erforderlich, da unter 5 t CO₂eq.</i>	nicht-wesentlich (geringer Input und Output)
Boden	• Lagerung von Gefahrstoffen < 100 Liter • befestigte <i>Parkflächen</i> und Wege ⊖ keine Möglichkeiten, die Niederschlagsgebühr für Regenwasser zu reduzieren Relevante Gesetze: <u>Anlagen-VO</u> <i>wassergefährdende Stoffe (AwSV)</i>: (+) <i>aktuelle Anlagendokumentation liegt vor (nur A-Anlage, Gefahrstoffschränk)</i>	nicht wesentlich (geringes Risiko)
Abfall	• <i>Hausmüllähnlicher Abfall</i>: Papier, Pappe, Glas, Verpackungen/Kunststoffe, Holz- und Metallreste • <i>nicht-gefährliche Produktionsabfälle</i>; Reduktionspotenzial vorhanden	nicht wesentlich (wenig gefährliche Abfälle)

	• getrennte Sammlung von Papier/Pappe, Kork, EVA, 3-D-Filamente, Trittschaum ⊕ neue Herstellungsverfahren können die Abfallmenge weiter reduzieren Relevante Gesetze: <u>Gewerbeabfall-VO</u>: (+) jährliche Dokumentation der Siedlungsabfälle liegt vor, (+) Erklärungen der Entsorger liegen aktuell vor	
Aspekt	Indirekte Umweltauswirkungen	Bewertung
Kundenberatung	• <i>zentraler Bestandteil</i> unserer Dienstleistungen; erfolgt in der Regel am Standort	wesentlich (da Beitrag zur Produktinnovation)
Auswahl d. Produkte, Design	• die Zurverfügungstellung des <i>optimalen Hilfsmittels</i> für den Kunden bedeutet gleichzeitig die Entscheidung für hohe Material- und Ressourceneffizienz (±); der Transport und Versand der Ersatzteile ist abhängig von Verkehrsaktivitäten ⊕ Erhöhung der <i>Wiederverwendung und -verwertung</i> von Materialien	
Geschäftspartner, Lieferketten	• im Netzwerk der Geschäftspartner findet sich ein Teil der Innovationskraft, die derzeit erforderlich ist. • die bestehenden Lieferketten sind in der Regel transparent ⊕ Partner für unsere Umweltziele begeistern und konkret einbeziehen	wesentlich (Ideen)

Die Bewertung unserer Umweltauswirkungen wird anhand der nachfolgend aufgeführten Kriterien durchgeführt:

Kriterien	wesentlich, wenn
• Vorgaben durch Umweltgesetze	hohe Reglementierung, viele Gesetze
• Gefährdungspotenzial	hohes Risiko oder bereits Vorfall
• Ressourcenverbrauch	hoher Inputanteil (Stoffe, Energie)*
• Emissionen	hoher Outputanteil (Emissionen, Abfall)*
• Interesse der Öffentlichkeit	z.B. Beschwerden der Nachbarschaft

* sowie hohes Innovationspotenzial

Weitere wichtige *positive Umweltauswirkungen* unseres Handelns haben wir auf den Seiten 6-7 dargestellt.

Eggs aktualisierte Umwelterklärung 2022

7. Input-Output-Jahresübersicht

Energie	Einheit	2018	2019	2020	2021
Strom	kWh	24.025	22.503	25.317	27.623
Anteil Erneuerbare Energien (Strom)	%	53,0	55,6	60,3	65,0
Wärme (Gas)	kWh	50.350	49.634	47.683	52.299
(witterungsbereinigt, wb)	kWh	61.931	57.575	53.559	50.655
Kraftstoff Diesel (Dienstfahrzeuge), geschätzt	Liter	100	100	100	100
	kWh	990	990	990	990
Gesamtenergieverbrauch	kWh	75.365	73.127	73.990	80.912
Gesamtenergieverbrauch, Gas-wb	kWh	86.946	81.068	79.866	79.268
Wasser*	m³	139	78	90	117
Kennzahl					
Raumwärme (witterungsbereinigt)	kWh / m²	103,2	96,0	89,3	84,4
Beschaffung	Einheit	2018	2019	2020	2021
Kopierpapier	Bl., gerundet	25.000	30.000	35.500	24.000
Korkziegel	Stück	0	30	159	94
Leistenschäum	kg	64,4	18,4	9,0	0
Leistungießmasse	kg	140,0	45,0	10,0	10,0
Härterpaste	kg	6,2	1,2	0,15	0,6
Klebstoffe, lösemittelhaltig	kg	420,0	350,0	440,0	451,2
Klebstoffe, wasserbasiert	kg	0	0	0	28,0
Chemikalien, Summe	kg	630,6	414,6	459,2	489,8
CO ₂ - Emissionen	Einheit	2018	2019	2020	2021
Emissionen gesamt	t	19,80	18,49	17,39	18,21
Strom (indirekt)	t	7,8	6,6	6,0	5,7
Wärme (Gas)	t	11,78	11,61	11,15	12,23
Verkehr (Diesel)	t	0,26	0,26	0,26	0,26
Treibhausgase (direkt)	Einheit	2018	2019	2020	2021
CO ₂ , CH ₄ , N ₂ O	t CO ₂ eq.	12,1	11,9	11,4	12,5
Luftschadstoffe (direkt)	Einheit	2018	2019	2020	2021
SO ₂ , NO _x , Staub	kg	5,29	5,22	5,03	5,47
Abfall	Einheit	2018	2019	2020	2021
Abfall gesamt	t	6,95	7,71	6,81	6,82
gefährliche Abfälle, Summe	t	0,0	0,005	0,002	0,002
Leuchtstoffröhren	t	0,0	0,005	0,002	0,002
nicht gefährliche Abfälle, Summe	t	6,95	7,71	6,81	6,82
Gewerbeabfall, gewogen	t	3,90	4,74	3,78	3,78
Kork, geschätzt	t	0,05	0,05	0,05	0,2
Papier, Pappe, Karton; gewogen, berechnet	t	2,80	2,72	2,78	2,64
Holz, unschädlich; geschätzt	t	0,20	0,20	0,20	0,20
Standort	Einheit	2018	2019	2020	2021
Mitarbeiter	Anzahl	19	19	20	20
Gesamtfläche	m²	1.000	1.000	1.000	1.000
Versiegelte Fläche (100%)	m²	1.000	1.000	1.000	1.000
davon bebaute Fläche	m²	400	400	400	400
Naturflächen	m²	0	0	0	0
Beheizte Fläche	m²	600	600	600	600

Kernindikatoren	Einheit	2018	2019	2020	2021
(0) Referenzwert b	indiz. Umsatz	1,000	1,098	1,231	1,324
(1) Energieeffizienz (gesamter E-Verbrauch)	MWh/b	86,9	73,8	60,1	61,1
(2) Anteil Erneuerbarer Energien (St., Gas)	%	17,1	17,3	20,9	22,5
(3) Einsatzstoffe (Chem.)	t/b	0,63	0,38	0,37	0,37
(4) Wasser	m³/b	139,4	70,9	73,1	88,3
(5) Gesamter Abfall	t/b	6,95	7,02	5,53	5,15
(6) Gesamter gefährlicher Abfall	kg/b	0,0	4,6	1,6	0,0
(7) Gesamtemissionen	kg/b	5,3	4,8	4,1	4,1
(8) Treibhausgase	t CO ₂ eq/b	12,1	10,8	9,3	9,5
(9) Gesamte Fläche	m² /b	1.000	911	812	755
(10) Gesamte versiegelte Fläche	m² /b	1.000	911	812	755

*Wert ab 2021 selbst abgelesen; davor aus nicht-eindeutigen Abrechnungen, dadurch Werte ggf. nicht jahresscharf abgegrenzt.

Erläuterungen zu den Kernindikatoren:

(1) Deutliche Verbesserung der **Energieeffizienz** von 86,9 (2018) auf 61,1 MWh/b (2020: 60,1):

zwar ist der absolute Energieverbrauch angestiegen, doch hat sich der Umsatz noch besser entwickelt, so dass der „relative Energieverbrauch“ geringer geworden ist.

(2) Anteil an **erneuerbaren Energien** klar verbessert: von 17,1 (2018) auf 22,5 % (2020: 20,9).

(3) Signifikante Reduktion an chem. **Einsatzstoffen**: von 0,63 (2018) auf 0,37 t/b (2020: 0,37); das hängt in erster Linie mit dem Einsatz von recycelbaren Materialien und substituierten Prozessen zusammen.

(4) Der **Wasserindikator** betrug im Jahr 2021 88,3 m³/b. Dieser Wert entspricht ca. 26,6 Liter je Person und Arbeitstag; er liegt damit in einer üblichen Größenordnung.

(5 und 6) Der **Gesamtabfallindikator** ist in den letzten Jahren eindeutig rückläufig (von ca. 7 t/b auf unter 5; 2021: 4,57 t/b; 2020: 5,53). Dass in 2021 überhaupt kein **gefährlicher Abfall** angefallen ist, hängt vor allem mit den Abfuhrzyklen zusammen; nicht jedes Jahr müssen gefährliche Abfälle entsorgt werden.

(7) die **Gesamtemissionen** bewegen sich in einem sehr niedrigen Bereich (ca. 5 kg!) und können zukünftig unberücksichtigt bleiben,

(8) **Treibhausgase** konnten von 12,1 auf 9,5 t/b um über 20 % verringert werden (2020: 9,3), was in erster Linie mit dem höheren Anteil an erneuerbaren Energien bei Strom zusammenhängt.

(9 und 10) der **Flächenindikator** hat sich aufgrund des gestiegenen Umsatzes von 1.000 auf 755 m²/b formal verbessert (2020: 812). Die absolute Fläche ist gleichgeblieben.

8. Umweltziele und -programm 2020-2024

Umweltziel	Maßnahme	Verantwortliche	Geldmittel	Zeit
1) Teilnahme am Umweltpakt Saar	- nach EMAS Registrierung - Beantragung beim Ministerium	UMB	---	2020
<i>Bewertung: ist erfolgt.</i>				
2) Leistenbau -Bettungen: Erhöhung des Anteils von natürlichen Rohstoffen statt Chemikalien (Reduktion der Gießmasse um 50 %; Basis: 2019, 25 L Gießmasse)	<u>Stufe 1:</u> Polystyrol-Gießmasse soll getauscht werden gegen Styrodur <u>Stufe 2:</u> später soll anstatt Styrodur ein Korkklotz als Leistenklotz eingesetzt werden - in das Korkrecyclingsystem integrieren	GF und MA	interne Kosten	2022
<i>Bewertung: die Stufen 1 und 2 wurden umgesetzt (incl. Korkrecycling); Leistengießmasse von 25 L auf 10 L reduziert.</i>				
3) Abfallreduktion durch den Einsatz von Einlagentüten aus Papier statt Plastik (20 % Umstellung in Einführungsphase, dann bis 80 %)	- Papierstecktüten statt Plastik - Zusatznutzen: neue Beschriftung mit Hinweisen	GF und MA	ca. € 1.000,-	2020
<i>Bewertung: ist erfolgt (ca. 40 % umgesetzt).</i>				
4) Umstellung auf 100 % Recyclingpapier („Blauer Engel“) beim Kopierpapier; Basis 2019: 0 %)	- Angebote prüfen - Probelauf - Entscheidung treffen	GF und MA im Service	nach Angebot	2020
<i>Bewertung: ist erfolgt.</i>				
5-neu) Reduktion von Lösemitteln durch Umstellung auf wasserbasierte Klebstoffe , mind. 10 % Einsatz lösemittelfreier Klebstoffe (Basis 2021: 5,8 %)	- Interne Tests durchführen - Bewertung mit den Mitarbeitern - Rücksprachen mit Herstellern - Offizielle Testreihe starten	GF und MA Technik	Planungsphase	2023
6-neu) Ressourcenschonung bei der Herstellung von Einlagen (weniger EVA, Ethylen-Vinylacetat Copolymer)	- Reduktion von EVA-Abfall durch verbessertes CAD - Testen, ob Einlagenverstärkung aus biologisch abbaubaren Materialien möglich - Testen, ob natürliche Materialien für die Oberflächen geeignet	GF und MA Technik		2023 2024

	z.T. umgesetzt
	nicht umgesetzt
	voll umgesetzt

9. Erklärung des Umweltgutachters

Michael **H**ub
Umweltgutachter
Berater Umwelt, Qualität, Sicherheit

ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS ZU DEN BEGUTACHTUNGS- UND VALIDIERUNGSTÄTIGKEITEN

Der Unterzeichnende, Michael Hub, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0086, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich (NACE-Code)

- 32.50.2 Herstellung von orthopädischen Erzeugnissen

bestätigt, begutachtet zu haben, ob die gesamte Organisation, wie in der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation

Fuß-Orthopädie-Technik Roman Eggs GmbH

Liegenschaft: Kleinottweilerstraße 86, 66450 Bexbach
mit der Registrierungsnummer DE-281-00028

angegeben, alle Anforderungen der

Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 zuletzt geändert durch **Verordnung (EU) 2018/2026 (EMAS)**

über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für

Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung

erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den EMAS-Anforderungen durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß EMAS-Verordnung erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Frankfurt am Main, 10.06.2022



Michael Hub, Umweltgutachter
DAU-Zulassungsnummer: DE-V-0086



Umweltgutachterbüro
Michael Hub
Niedwiesenstraße 11a
D-60431 Frankfurt am Main

Telefon +49 (0)69 5305-8388
Telefax +49 (0)69 5305-8389
e-mail info@umweltgutachter-hub.de
web www.umweltgutachter-hub.de

Zugelassen von der DAU – Deutsche
Akkreditierungs- und Zulassungsgesellschaft
für Umweltgutachter mbH, Bonn
DAU-Zulassungs-Nr.: DE-V-0086